

Die schönsten Wanderwege & -touren

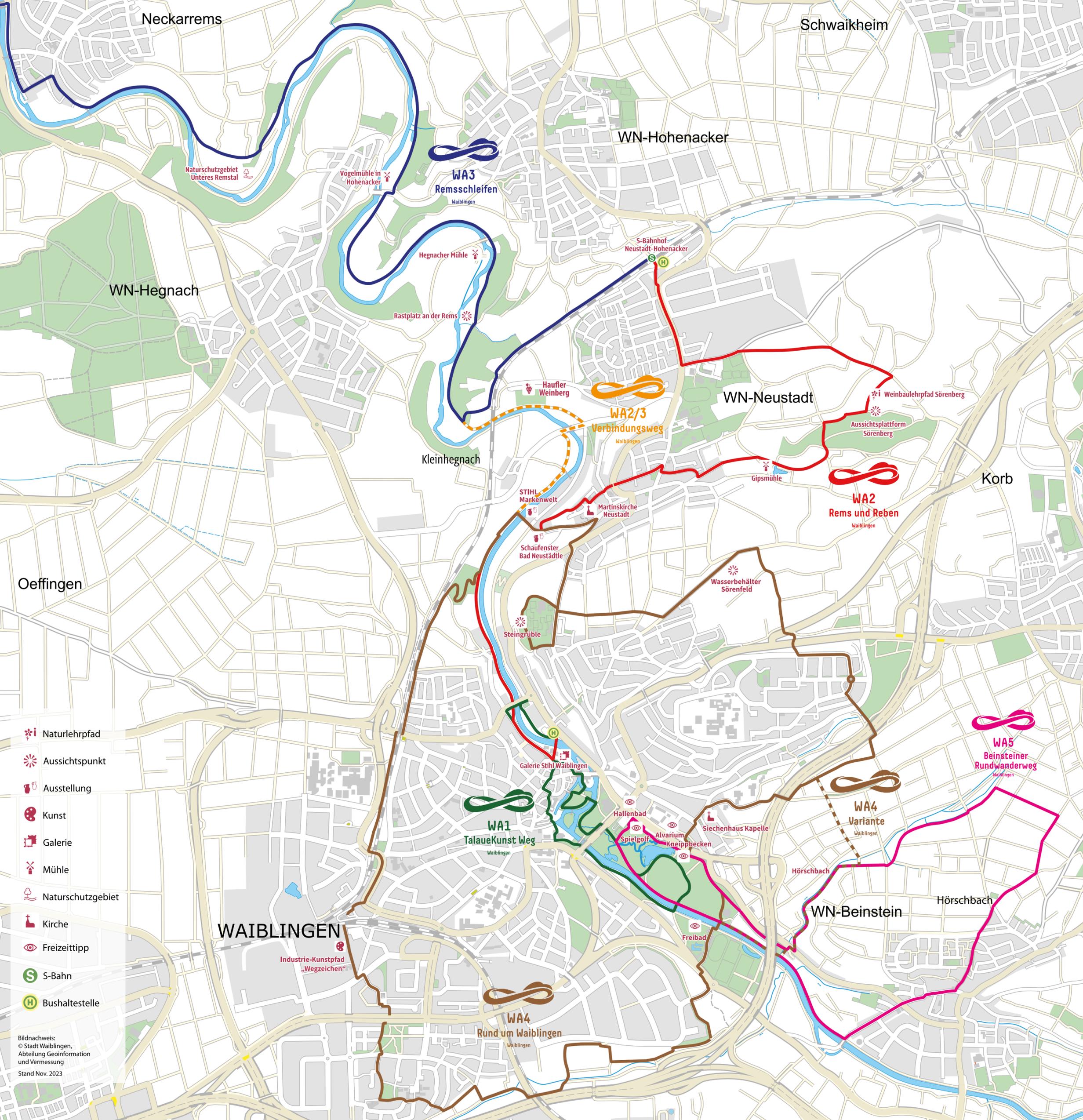
WANDERN IN WAIBLINGEN

AKTIV



EIN UNTERNEHMEN DER STADT WAIBLINGEN

WTM Wirtschaft
Tourismus
Marketing



Neckarrens

Schwaikheim

WN-Hohenacker

WN-Hegnach

Naturschutzgebiet
Unteres Remstal

Vogelmühle in
Hohenacker

WA3
Remsschleifen
Waiblingen

Hegnacher Mühle

S-Bahnhof
Neustadt-Hohenacker

Rastplatz an der Rems

Haufler
Weinberg

WA2/3
Verbindungsweg
Waiblingen

WN-Neustadt

Weinbaulehrpfad Sörenberg

Aussichtsplattform
Sörenberg

Kleinhegnach

Gipsmühle

Korb

WA2
Rems und Reben
Waiblingen

Oeffingen

STIHL
Markenwelt

Martinskirche
Neustadt

Wasserbehälter
Sörenfeld

Schaufenster
Bad Neustädle

Steingrube

- Naturlehrpfad
- Aussichtspunkt
- Ausstellung
- Kunst
- Galerie
- Mühle
- Naturschutzgebiet
- Kirche
- Freizeittipp
- S-Bahn
- Bushaltestelle

Galerie Stihl Waiblingen

WA5
Beinstener
Rundwanderweg
Waiblingen

WA1
TalaueKunst Weg
Waiblingen

Hallenbad

Spielgolf

Alvarium
Kneippbecken

Siechenhaus Kapelle

WA4
Variante
Waiblingen

Hörschbach

WN-Beinstein

Hörschbach

WAIBLINGEN

Industrie-Kunstpfad
„Wegzeichen“

Freibad

WA4
Rund um Waiblingen
Waiblingen

Bildnachweis:
© Stadt Waiblingen,
Abteilung Geoinformation
und Vermessung
Stand Nov. 2023



WANDERN IN WAIBLINGEN

In Gedanken begleitet uns noch das Plätschern des Wassers der Rems, während wir auf die Anhöhe steigen. Der Blick schweift dabei über die Weinberge und wir genießen die herrliche Aussicht von der Hochebene auf Waiblingen und ins Remstal mit seinen satten Feldern, blühenden Streuobstwiesen und dichten Wäldern. Tatsächlich, rund um Waiblingen trifft man auf einzigartige Aussichtspunkte und ein idyllisches Landschaftsbild direkt vor den Toren Stuttgarts. Dabei macht insbesondere die Kombination aus historischer Altstadt mit Fachwerkensemble und Landschaftspark Talau den ganz besonderen Reiz der ehemaligen Oberamtsstadt aus.

Mehr als 45 Wanderkilometer rund um Waiblingen, von leicht bis mittel, davon ein ausgezeichnete Qualitätswanderweg sowie unterschiedliche Rundwege ... Vielleicht verbinden wir den Ausflug noch mit einer Kanutour auf den Remskanälen, einer Besichtigung der Galerie Stihl Waiblingen in der Altstadt oder der STIHL Markenwelt in Neustadt. Eines ist auf jeden Fall sicher: Es gibt nichts Schöneres, als sich nach einem langen Wandertag in einem der gemütlichen Gaststätten verwöhnen zu lassen und dabei den Dreiklang aus Natur, gutem Essen und feinen Weinen zu genießen.

Wann dürfen wir Sie in Waiblingen begrüßen?



"Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen!"

(Johann Wolfgang von Goethe)

TIPP

Talau erleben ohne Barrieren



WA1: TalauKunst Weg



Viele Sehenswürdigkeiten und zahlreiche Kunstwerke auf internationalem Niveau begleiten den Wanderer auf diesem komfortablen Rundweg durch die Stadt. Dabei wird die grüne Remsau genauso erkundet wie die idyllische Altstadt mit ihren eindrucksvollen Fachwerkhäusern, der historischen Stadtmauer und dem Kirchenhügel. Der Rundwanderweg WA 1 startet an der Galerie Stihl Waiblingen oder alternativ an der Rundsporthalle. Dabei sind zahlreiche Kunstwerke im öffentlichen Raum zu erleben, die von renommierten Künstlern geschaffen wurden. Eine Tour geeignet für Senioren, Familien und Kunstliebhaber. Tipp: Im Flyer Rundwege Waiblingen werden alle Kunstwerke und Sehenswürdigkeiten im Detail vorgestellt.

Galerie Stihl Waiblingen
Das Ensemble der drei ovalen Flachdachbauten beherbergt die für drei jährliche Wechselausstellungen konzipierte Galerie Stihl Waiblingen von 2008, die Kunstschule Unteres Remstal und das 2016 erbaute Verwaltungsgebäude der Eva Mayr-Stihl Stiftung. 2012 erhielten die Bauten der Galerie und der Kunstschule den renommierten „Hugo-Häring-Preis“ für moderne Architektur.

Olafur Eliasson: Pavillon für Waiblingen, 2009
Offener und begehbare Pavillon hinter der Galerie Stihl auf der Freifläche in Richtung Rems. Das Kunstwerk erinnert an eine Fontäne oder an die Trauerweiden, die an der nahe gelegenen Rems wachsen.

Marktplatz
Historischer Mittelpunkt der Altstadt. Hier richtet sich der Blick als Erstes auf das Alte Rathaus, einem beeindruckenden Fachwerkbau mit offenen Arkaden, oder das Alte Amtsgericht, einem Fachwerkhau mit Erker. Auf dem Marktplatz finden der Wochenmarkt und zahlreiche Veranstaltungen wie „Waiblingen erfrischt“ statt.

Richard Deacon: This is not a Story, 1992
Die in sich verschlungenen Edelstahlbögen des britischen Bildhauers erzeugen ein komplexes, für das Auge nicht zu entwirrendes Gefüge. Das Kunstwerk liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zum Marktplatz direkt vor dem neuen Rathaus.

Kirchenhügel
Kirchenhügel mit den Sakralbauten Michaelskirche, Hauptkirche aus dem 15. Jahrhundert und dem Nonnenkirche, Nonnenhaus vor dem 30-jährigen Krieg und Grabkapelle.

Kunstlichtung in der Talau
Die natürliche Lichtung inmitten des Landschaftsparks Talau mit mehr als 200 Silberweiden, deren Form der Galerie Stihl Waiblingen nachempfunden ist, dient als Ort der Ruhe und des Naturerlebens.



Schwierigkeit: leicht
Strecke: 4,5 km
Dauer: 1:30 h
Start/Endpunkte: Galerie Stihl Waiblingen (Altstadt) oder Rundsporthalle (Talau)

WA2: Rems und Reben



Der WA2 Rems und Reben ist ein abwechslungsreicher Wanderweg auf insgesamt 6,6 Kilometern und führt vorbei an grünen Streuobstwiesen, gepflegten Weinbergen und entlang der zum Teil geschützten Remsau. Ab Neustadt verläuft die Tour über den Sörenberg runter zur Rems und endet in der Waiblinger Altstadt an der Galerie Stihl am Eva Mayr-Stihl Platz. Nebenbei gibt es einen Weinlehrpfad, die Neustädter Gipsmühle und die Martinskirche zu entdecken.

Sörenberg
Herrlicher Ausblick auf das Vordere Remstal mit den Höhenzügen des Schurwaldes. Richtung Westen liegt der Hegnacher Hartwald, dahinter die Fläche des Strohgäus, links davon das Schmidener Feld bei Fellbach. Im Südwesten liegt Stuttgart mit dem Glemswald und Schönbuch. Auf der anderen Seite erheben sich die Berglen mit dem Korber Kopf. An den Weinberghängen wachsen traditionelle Rebsorten wie Trollinger, Spätburgunder und Riesling, aber auch neuere Sorten wie Cabernet Blanc oder Sauvignon Blanc. Mit Grillstelle und Aussichtsplattform.

Neustädter Gipsmühle
Mindestens dreizehn Gipsmühlen waren bis ins 19. Jahrhundert auf Neustädter Gemarkung in Betrieb. Hier beginnt auch der Neustädter Weinlehrpfad rund um den Sörenberg.

Martinskirche Neustadt
Evangelische Pfarrkirche mit Fresken vom Ende des 14. Jahrhunderts, die im süddeutschen Raum als einmalig gelten. Mit Chorturm aus dem 13./14. Jahrhundert. Davor befindet sich ein Brunnen mit Quellwasser, aus dem die Neustädter noch heute Wasser zum Gebrauch abfüllen.

Schaufenster „Bad-Neustädte“
Nach der Entdeckung einer Badquelle und dem Bau eines Badgebäudes 1819, wurde der Platz Treffpunkt des Schwäbischen Dichterkreises, dem unter anderem Mörike und Lenau sowie der Waiblinger Oberamtsrichter Karl Mayer angehörten. Heute ist dort eine parkähnliche Anlage mit Brunnenfiguren zu finden und ein Schaufenster weist auf den geschichtlichen Hintergrund hin.

Galerie Stihl Waiblingen
Städtisches Ausstellungshaus mit drei Ausstellungen pro Jahr, das auf die Präsentation von Arbeiten auf und aus Papier spezialisiert ist. Zusammen mit der Kunstschule Unteres Remstal und dem Haus der Stadtgeschichte, bildet die 2008 eröffnete Galerie ein kulturelles Zentrum inmitten Waiblingens. Das Werk „Mann auf Seepferdchen“ des Künstlers Stephan Balkenhol wurde zum 10. Jubiläum der Galerie Stihl Waiblingen errichtet.



Schwierigkeit: leicht
Strecke: 6,6 km
Dauer: 2:05 h
Start/Endpunkte: S-Bahn-Haltstelle Neustadt-Hohenacker oder Altstadt Waiblingen

WA3: Remsschleifen



Der naturnahe Wanderweg WA 3 entlang der Rems und durch das Naturschutzgebiet Unteres Remstal folgt auf 8,8 Kilometern zum überwiegenden Teil dem Remslauf. Das Natur- und Landschaftsschutzgebiet „Unteres Remstal“ ist Naherholungsraum und bietet dabei idyllische Einblicke. Die Landschaft wechselt zwischen grünen Remsau, schattiger Bewaldung und gepflegten Streuobstwiesen. Auf dem Weg liegt die Hegnacher Mühle mit ihrem Mühlenladen und die Vogelmühle, die zur Energiegewinnung dient. Und dort, wo die Rems in den Neckar mündet, enden die „Remsschleifen“ schließlich.

Rastplatz an der Rems
Rastplatz mit viel Fläche für eine ausgiebige Vesperpause direkt am Wasser.

Hegnacher Mühle
Die Hegnacher Mühle wurde 1874 als Getreidemühle erbaut und ist seither ununterbrochen als solche in Betrieb. Nach wie vor wird die Hegnacher Mühle mit umweltfreundlicher Wasserkraft betrieben und ist die einzige Wasserkraftanlage an der Rems mit noch aktiver Mühle.

Vogelmühle in Hohenacker
1864 von Gottlob Lauer als Getreidemühle erbaut und später vom heutigen Namensgeber Karl Vogel übernommen. Heute dient sie als Wasserkraftanlage zur Stromerzeugung und versorgt 55 Haushalte mit regenerativ erzeugter Energie.

Naturschutzgebiet Unteres Remstal
Das Untere Remstal zwischen Waiblingen und Neckarremstal gehört zu den schönsten Flussställen und abwechslungsreichsten Kulturlandschaften im mittleren Neckarraum. Aufgrund der vielfältigen Lebensräume weist das Untere Remstal eine reiche Vogelwelt mit über 150 Vogelarten auf und ist Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000.

Aussichtspunkt Hechtkopf Neckarremstal
Der Hechtkopf liegt direkt am Zusammenfluss von Rems und Neckar und bietet mit den beiden freitragenden Holzbrücken eine architektonische Meisterleistung. Mit Biergarten direkt am Wasser und Neckarstrand auf der gegenüberliegenden Seite.

Auf dem Verbindungsweg: Hauffer-Weinberg
Ab dem 16. Jahrhundert angelegte und bewirtschaftete Weinberge, die durch ihre sonnenexponierte Lage lange zu den besten im Remstal gehörten. Aufgegeben zum Ende des 19. Jahrhunderts, begann in den 1990er Jahren die Neubewirtschaftung. Aufbau und Erhalt der Mauern erfolgte mit Unterstützung von vielen ehrenamtlichen Helfern. Seit 2016 bewirtschaftet von dem Neustädter Bio-Weinbaubetrieb Häuermann; Anbau von Trollinger, Riesling und Kerner.



Schwierigkeit: leicht
Strecke: 8,8 km
Dauer: 2:30 h
Start/Endpunkte: S-Bahn-Haltstelle Neustadt-Hohenacker oder Stadtbahn U12, Haltestelle Neckargröningen

WA4: Rund um Waiblingen



Der Rundwanderweg WA 4 beginnt am Waiblinger Bahnhof und führt im Uhrzeigersinn um Waiblingen herum. Vom Bahnhof aus geht es den Bahndamm entlang in Richtung Vereinsgelände des Kleintierzuchtvereins bis zur Rems. Auf Höhe der Firma STIHL verläuft der Weg hoch bis nach Neustadt. Auf Höhe der Tennisanlage empfiehlt sich eine Rast an der Aussichtsplatte Steingröble, von wo man einen herrlichen Ausblick auf die Stadt hat. Mit Blick auf die Korber Weinberge und den Korber Kopf geht es wieder in Richtung Waiblingen zurück.

Siechenhauskapelle
Noch ganz erhaltene Kapelle für Leprakranke von 1473. Markant sind ihr offener, hölzerner Glockenturm und zwei 2019 entdeckte Hagioskope. Seit Ende 2018 zieren neue Kirchenfenster die Kapelle.

STIHL Markenwelt
Direkt am Ufer der Rems gelegen. Die STIHL Markenwelt in Waiblingen gibt der Marke STIHL ein Zuhause – informativ, inspirierend, unterhaltsam. Auf drei Ebenen erleben Sie STIHL mit allen Sinnen und tauchen ein in die faszinierende Welt des Ökosystems Wald.

Industrie-Kunstpfad „Wegzeichen“
200 m langer Pfad zwischen Bahnhof und Briefpostzentrum unweit des ehemaligen Standorts der größten Waiblinger Ziegeleien. Vom 15. bis ins 20. Jahrhundert wurden Dachziegel, Kaminsteine und die berühmten „Bihl'schen Röhren“ produziert und in die ganze Welt exportiert.

Aussichtsplatte „Steingröble“ und Wasserbehälter Sörenberg
Von der Aussichtsplatte Steingröble hat man einen herrlichen Blick über Waiblingen. Vom Wasserbehälter Sörenberg genießt man die wunderbare Aussicht auf Neustadt zur Linken und auf die Weinberge der Gemeinde Korb.

Freibad
Das Freibad Waiblingen bietet Badevergnügen für jeden Geschmack. Badegästen stehen neben einem 50-Meter-Schwimmerbecken und Sprungbereich auch ein Erlebnisbecken mit Rutsche, Strömungskanal und sprudelnden Liegen zur Verfügung.



Schwierigkeit: mittel
Strecke: 14 km
Dauer: 4:00 h
Start/Endpunkte: Rundsporthalle (Talau), alternativ Bahnhof Waiblingen

WA5: Beinsteiner Rundwanderweg



Der Rundwanderweg WA 5 bietet dank seines abwechslungsreichen Verlaufs entlang Streuobstwiesen, Weinbergen und Talau reizvolle Einblicke rund um die Waiblinger Ortschaft Beinstein und einzigartige Ausblicke bis zum Stuttgarter Fernsehturm. Die Tour startet am Spielgolf nahe des Hallenbades, vorbei am Alvarium und Kneippbecken in Richtung Rundsporthalle. Am Hörschbach entlang geht es bergauf Richtung Hofmarkt Schmid mit Blick auf Fellbach und den Kappelberg. Von dort geht es über das Beinsteiner Backhäusle in der Ortsmitte wieder zurück ins Remstal.

Alvarium
Bieneninformationshaus in der Talau. Bienen-Schaukasten, bebilderte Informationstafeln und bienenfreundliche Blühflächen rund ums Haus laden dazu ein, Bienen & Co zu erleben und ihre Bedürfnisse zu verstehen. Daneben bieten die Imkervereine des Remstals regelmäßig öffentliche Infoveranstaltungen und praktische Vorführungen rund um die Themen Imkerei, Honig- und Wachsgewinnung an.

Kneippbecken
Wassertretstelle für die sogenannte Hydrotherapie in der Nähe des Spielgolf in der Talau. Beim „Kneippen“ wird in kaltem Wasser auf der Stelle getreten. Die Füße werden dabei zwischen jedem Schritt immer wieder vollständig aus dem Wasser herausgehoben. Nach 30 Sekunden, oder früher, wenn man starkes Kältegefühl in den Füßen und Beinen spürt, sollte man das Kneippbecken verlassen und die Füße und Beine wieder erwärmen. Diesen Vorgang regelmäßig wiederholen.

Hörschbach
Der Hörschbach ist ein etwa zwei Kilometer langer, nordöstlicher Zufluss der Rems im Stadtgebiet von Waiblingen.

Spielgolf
Spielgolfanlage an der Talau 12 für Familien mit Kindern. Spielgolf ist eine Variante von Minigolf. Gespielt wird auf großflächig angelegten, begehbaren Bahnen aus Kunstrassen. Die individuell angelegten Spielbahnen sind naturnah in die Landschaft eingebunden.

Hallenbad
Das Hallenbad bietet für alle Wassersportler ein 25 m langes Sportbecken und einen Einmeter- und Dreimetersprungturm. Über einen Schwimmkanal geht es in ein großes Freibecken mit einer Liegewiese und Sonnenliegen.

Beinstein
Beinsteins reizvolle Lage inmitten von Weinbergen und Obstbaumwiesen bietet eine Fülle von Naturerlebnissen direkt vor der Haustür. Sehenswert ist das denkmalgeschützte Fachwerk-Rathaus aus dem Jahr 1582.



Schwierigkeit: leicht
Strecke: 8 km
Dauer: 2:00 h
Start/Endpunkte: Spielgolf Waiblingen

TOURISTINFORMATION WAIBLINGEN



Informationen zur Stadt und Freizeittipps, Tickets, Souvenirs und Stadtführungen:



Touristinformation Waiblingen
Scheuergasse 4, 71332 Waiblingen
Tel.: 07151 5001-8321, Fax: 5001-8324
E-Mail: touristinfo@waiblingen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9:00 bis 18:00 Uhr

Samstag: 9:00 bis 14:00 Uhr

www.waiblingen.de/wirtschaft-und-tourismus

Hrsg: WTM GmbH Waiblingen, Stand 2024. Änderungen vorbehalten.

Bildcredits: WTM GmbH Waiblingen (Maximilian Schwarz, Kai Köpf).



Waiblingen Stadtportal



waiblingenstadtportal



Wirtschaftsförderung Waiblingen

